MD

Melita Dizdarevic · Infopaket

KI im Berufsalltag

Generative KI produktiv, sicher und verantwortungsvoll einsetzen

5-Tage-Praxiskurs ohne Programmierkenntnisse

Der Kurs auf einen Blick

Format	live online in Microsoft Teams, synchron, kein Selbstlernkurs
Sprache	Deutsch
Dauer	5 Tage, Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr
Umfang	40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (8 UE pro Tag)
Gesellschaftspolitischer Anteil	9 UE (22,5 %), im Zeitplan einzeln ausgewiesen
Gruppe	maximal 14 Teilnehmende
Preis	**899 € inkl. MwSt.**
Enthalten	5 Tage mit hochwertigem Inhalt inklusive umfangreicher digitaler Kursmaterialien und Vorlagen Zertifikat
Bildungsurlaub	Anerkannt im Saarland, in 10 weiteren Bundesländern beantragt, aktueller Stand auf der Kursseite
Kursleitung	Melita Dizdarevic, Informatikerin und KI-Entwicklerin

Inhaltsverzeichnis

1. Lernziel 2
2. Themen und Inhalte 2
    2.1 Tag 1: KI-Grundlagen und Prompt Engineering 2
    2.2 Tag 2: Texterzeugung, Recherche und Arbeit mit Tabellen 3
    2.3 Tag 3: Arbeitsorganisation, Wissensmanagement und Multimedia: Bilder, Videos, Audio, Musik erzeugen 4
    2.4 Tag 4: KI-Assistenten im Büroalltag, Präsentationen und Automatisierung 5
    2.5 Tag 5: Workflows, KI-Agenten, Vibe Coding und Projektarbeit 5
3. Detaillierter Zeitplan 7
4. Voraussetzungen 12
5. Gesellschaftspolitische Relevanz 12
6. Kosten 12
7. Anerkennung des Kurses als Bildungsurlaub 13
8. Anmeldeprozess 13

1. Lernziel

Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, das Potenzial künstlicher Intelligenz gezielt und verantwortungsvoll für Ihren Berufsalltag zu nutzen.

Sie verstehen die Funktionsweise generativer KI-Modelle und erstellen mithilfe präziser Prompts effizient Texte, visuelle Inhalte, Präsentationen sowie Audio- und Videoinhalte.

Sie setzen KI-Werkzeuge ein, um Recherchen zu vertiefen, Wissen strukturiert aufzubereiten und Daten auszuwerten. Mit KI-Assistenten optimieren Sie Ihre Arbeitsorganisation und automatisieren wiederkehrende Prozesse. Darüber hinaus entwickeln Sie mit Vibe Coding eigene Anwendungen, ganz ohne Programmierkenntnisse.

Gleichzeitig setzen Sie sich mit den gesellschaftlichen Auswirkungen von KI auseinander: von Datenschutz über Deepfakes und Desinformation bis hin zum Wandel der Arbeitswelt sowie den Chancen und Risiken für Bildung und Demokratie.

2. Themen und Inhalte

Die Themen und Inhalte der fünf Kurstage sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.

2.1 Tag 1: KI-Grundlagen und Prompt Engineering

Der erste Kurstag vermittelt das Fundament für den sicheren Umgang mit künstlicher Intelligenz. Zum Auftakt erhalten Sie einen fundierten Überblick über die Chancen und Herausforderungen von KI für Arbeitswelt, Bildung und Gesellschaft.

Anschließend klären wir zentrale Begriffe, grenzen KI-Modelle von KI-Anwendungen ab und ordnen ein, was KI heute tatsächlich leisten kann und was nicht. Sie erfahren, wie Sprachmodelle Texte generieren, wo ihre Stärken liegen und an welchen Stellen Ergebnisse geprüft werden müssen. Dieses Verständnis bildet die Grundlage für alle weiteren Kurstage.

Am Nachmittag steht die Praxis im Mittelpunkt: Sie lernen die Grundlagen des Prompt Engineerings kennen und wenden sie unmittelbar in praxisnahen Übungen an. Dabei erfahren Sie, welche Angaben eine KI für eine brauchbare Antwort benötigt und wie Beispiele und gezielte Rückfragen zu passgenauen Ergebnissen führen.

Eingesetzte Tools, u. a.

ChatGPT · Claude · Gemini · Hugging Face · There's an AI for That · Handout Prompting-Techniken

Methodik

- **Einführung und Reflexion (Vormittag):** Der Tag beginnt mit einer verständnisorientierten Einführung in Potenziale und Risiken von KI. Interaktive Umfragen und Diskussionen fördern von Beginn an kritisches Denken und die Reflexion über die Bedeutung von KI für Arbeitswelt und Gesellschaft. In einer anschließenden Gruppenarbeit ordnen die Teilnehmenden zentrale Begriffe und Werkzeuge eigenständig ein und schaffen so ein solides fachliches Fundament.
- **Praktische Anwendung (Nachmittag):** Nach einer kompakten Einführung in die Funktionsweise von Sprachmodellen folgt der Einstieg in das Prompt Engineering. In praktischen Übungen formulieren die Teilnehmenden eigene Prompts, testen diese unmittelbar und vergleichen die Ergebnisse. Auf diese Weise erleben sie direkt, wie präzise Anweisungen die Ergebnisqualität steigern, und übertragen das Gelernte auf Aufgabenstellungen aus ihrem Berufsalltag.
- **Klare Struktur:** Der Kurstag ist logisch aufgebaut und führt von der Einordnung über das technische Verständnis hin zur praktischen Anwendung. Komplexer Fachjargon wird bewusst vermieden, sodass alle Teilnehmenden unabhängig von ihren Vorkenntnissen folgen können.

Kompetenzerwartung

Nach dem ersten Kurstag sind die Teilnehmenden in der Lage:

- **KI kritisch einordnen:** Sie kennen die zentralen Potenziale und Risiken von KI und können diese fundiert bewerten.
- **KI-Grundlagen verstehen:** Sie können KI-Modelle und KI-Anwendungen klar voneinander abgrenzen und erläutern, wie Sprachmodelle Texte erzeugen.
- **Prompts wirkungsvoll gestalten:** Sie formulieren präzise Anweisungen und erzielen so verlässlich bessere Ergebnisse.

2.2 Tag 2: Texterzeugung, Recherche und Arbeit mit Tabellen

Der zweite Kurstag beginnt mit dem datenschutzkonformen Einsatz von KI im Unternehmen. Sie erfahren, worauf beim Umgang mit vertraulichen und personenbezogenen Daten zu achten ist und welche Anforderungen der EU AI Act stellt.

Im Anschluss vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Prompt Engineering und lernen, umfangreiche Aufgaben schrittweise mit der KI zu bearbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt sind Halluzinationen: Sie erfahren, warum KI-Systeme überzeugend klingende, aber falsche Aussagen erzeugen, woran Sie diese erkennen und wie Sie Inhalte zuverlässig verifizieren.

Am Nachmittag setzen Sie KI-Tools gezielt für Ihren Arbeitsalltag ein: für fundierte Recherchen, Deep Research sowie die Auswertung und Visualisierung von Daten. So gelangen Sie schneller zu belegten Informationen, lassen umfassende Fragestellungen eigenständig von der KI untersuchen und überführen Zahlenmaterial in aussagekräftige Übersichten.

Eingesetzte Tools, u. a.

ChatGPT · Claude · Gemini · Excel

Methodik

- **Sensibilisierung (Vormittag):** Den Auftakt bildet eine interaktive Sortierübung, in der die Teilnehmenden typische Datenkategorien aus dem Berufsalltag bewerten und ihre Einschätzungen diskutieren. Auf diese Weise entwickeln sie ein klares Verständnis für den sicheren und datenschutzkonformen Einsatz von KI.
- **Vertiefung und Qualitätssicherung:** In aufeinander aufbauenden Übungen lernen die Teilnehmenden, komplexe Aufgaben in einzelne Arbeitsschritte zu zerlegen und Ergebnisse durch die KI kritisch prüfen zu lassen; dabei zeigen sich auch die Grenzen der Technologie. Anschließend provozieren sie gezielt Halluzinationen und gleichen die Antworten mit den Quellen ab. So wird deutlich, warum KI-Ergebnisse vor der Weiterverwendung stets geprüft werden müssen.
- **Praxisanwendung (Nachmittag):** In Live-Demonstrationen und Einzelarbeit setzen die Teilnehmenden KI-Tools für typische Aufgabenstellungen ein: Sie recherchieren mit Websuche und Deep Research, prüfen Quellenangaben und lassen hochgeladene Dateien analysieren und grafisch aufbereiten. So erleben sie unmittelbar, welches Effizienzpotenzial KI im Berufsalltag bietet.

Kompetenzerwartung

Nach dem zweiten Kurstag sind die Teilnehmenden in der Lage:

- **Datenschutz sicherstellen:** Sie können sensible Daten zuverlässig einordnen und kennen die wesentlichen Anforderungen des EU AI Act.
- **Prompt Engineering vertiefen:** Sie strukturieren komplexe Aufgaben in einzelne Arbeitsschritte und nutzen die KI gezielt zur Qualitätsprüfung.
- **KI-Ergebnisse validieren:** Sie identifizieren Halluzinationen und verifizieren KI-generierte Aussagen anhand belastbarer Quellen.

- **Effizient recherchieren und analysieren:** Sie nutzen KI für gezielte Internetrecherchen, werten Daten aus und stellen die Ergebnisse anschaulich dar.

2.3 Tag 3: Arbeitsorganisation, Wissensmanagement und Multimedia: Bilder, Videos, Audio, Musik erzeugen

Der dritte Kurstag beginnt mit der Arbeitsorganisation: Sie lernen, wiederkehrende Aufgaben mit Plänen zeitgesteuert erledigen zu lassen, externe Dienste über Plugins anzubinden und Wissen sowie Anweisungen in Projekten zu bündeln.

Im quellenbasierten Wissensmanagement arbeiten Sie mit einem darauf spezialisierten KI-Tool, das seine Antworten auf Ihre eigenen Dokumente und Rechercheergebnisse stützt und jede Aussage mit der passenden Textstelle belegt. Das reduziert Halluzinationen deutlich und macht Ergebnisse nachprüfbar. So erstellen Sie belastbare Analysen und Berichte. Aus denselben Quellen entstehen bei Bedarf weitere Formate, etwa eine Präsentation, ein Podcast, eine Infografik, Karteikarten oder ein Quiz, die sich im Arbeitsalltag vielseitig einsetzen lassen.

Der Nachmittag widmet sich der Erstellung multimedialer Inhalte. Sie erfahren, wie aus einer einfachen Textbeschreibung Bilder, Videos, Musik und Audio in ansprechender Qualität entstehen und wie sich vorhandenes Material mit KI gezielt bearbeiten lässt. So setzen Sie Medieninhalte für Ihren beruflichen Bedarf schnell und ohne Spezialkenntnisse um.

Abschließend befassen Sie sich mit Deepfakes, KI-gestützten Betrugsmaschen und den Auswirkungen von Desinformation auf die Demokratie. Sie erfahren, woran sich gefälschte Bilder, Videos und Audioaufnahmen entlarven lassen und welche Vorkehrungen im Ernstfall helfen. Darüber hinaus beleuchten wir, wie täuschend echte Fälschungen das Vertrauen in Informationen und den öffentlichen Diskurs verändern.

Eingesetzte Tools, u. a.

ChatGPT · Gemini Notebook · Gemini · looka · Kling · Google Flow · Suno · ElevenLabs · HeyGen · whichfaceisreal · Sightengine

Methodik

- **Arbeitsorganisation und Wissensmanagement (Vormittag):** Nach kurzen Demonstrationen richten die Teilnehmenden eigene Pläne und Projekte ein. Anschließend arbeiten sie quellenbasiert: Sie hinterlegen eigene Dokumente, stellen gezielte Fragen und prüfen die Antworten direkt an den Originalstellen. So erleben sie, wie verlässlich KI arbeitet, wenn sie auf geprüften Quellen aufbaut.
- **Multimediale Integration (Nachmittag):** Live-Demonstrationen vermitteln einen Überblick über aktuelle Werkzeuge zur Erzeugung von Bildern, Videos, Musik und Audio. In kurzen Übungen wenden die Teilnehmenden ausgewählte Werkzeuge praktisch an. Auf dieser Grundlage können sie Potenziale und Grenzen für ihre eigenen Inhalte fundiert einschätzen.
- **Kritische Reflexion:** Zum Abschluss trainieren die Teilnehmenden in praktischen Übungen, authentische von KI-generierten Inhalten zu unterscheiden, und lernen gängige Betrugsmaschen kennen. Eine Diskussion zu Desinformation verknüpft die kreative Anwendung mit ihren gesellschaftlichen Auswirkungen und fördert einen kritischen, verantwortungsbewussten Umgang mit KI-Inhalten.

Kompetenzerwartung

Nach dem dritten Kurstag sind die Teilnehmenden in der Lage:

- **Arbeit mit KI strukturieren:** Sie planen wiederkehrende Aufgaben mit KI und bündeln Wissen und Anweisungen in Projekten.
- **Belastbare Analysen erstellen:** Sie werten eigene Dokumente quellenbasiert aus und können die Ergebnisse anhand der Originalstellen belegen.

- **Multimediale Potenziale bewerten:** Sie kennen KI-Werkzeuge für Bild, Video, Musik und Audio und wissen, wofür sie sich im Berufsalltag eignen.
- **Manipulation erkennen:** Sie identifizieren manipulierte Inhalte, schützen sich wirksam vor KI-gestütztem Betrug und können die Auswirkungen von Desinformation kritisch einschätzen.

2.4 Tag 4: KI-Assistenten im Büroalltag, Präsentationen und Automatisierung

Der vierte Kurstag fokussiert die Integration von KI-Assistenten in den Büroalltag. Sie lernen, KI direkt in den Office-Anwendungen einzusetzen: von Lizenzmodellen und Datenschutz über die Arbeit mit Dateien und Notizbüchern bis hin zu E-Mail, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sowie Agenten und geplanten Prompts.

Am Nachmittag lernen Sie, KI-Assistenten mit Projekten, Skills, Konnektoren und Artefakten individuell für Ihre Arbeitsabläufe zu konfigurieren, und erhalten einen Einblick in KI-Agenten, die eigenständig im Browser und auf dem Desktop arbeiten. Zudem gestalten Sie Präsentationen mit KI.

Den Abschluss des Tages bildet der Wandel der Arbeitswelt durch KI. Sie setzen sich damit auseinander, welche Aufgaben KI künftig übernimmt, wo menschliche Stärken unverzichtbar bleiben und wie sich die Anforderungen an Beschäftigte dadurch verschieben. Auf dieser Grundlage beurteilen Sie, was diese Entwicklung für Ihre eigene berufliche Zukunft bedeutet.

Eingesetzte Tools, u. a.

Microsoft 365 Copilot · Claude · Gamma · Handout KI, APIs und Kosten

Methodik

- **Praxisanwendung im Büroalltag (Vormittag):** Anhand praxisnaher Beispieldateien arbeiten die Teilnehmenden mit KI in den Office-Anwendungen. Sie überarbeiten Texte und prüfen Tabellen direkt in der geöffneten Datei und validieren die Ergebnisse anschließend kritisch. Abschließend entwickeln sie einen eigenen Agenten und erleben so, wie sich wiederkehrende Prozesse effizient vereinfachen lassen.
- **Individuelle Konfiguration (Nachmittag):** Live-Demonstrationen und Übungen zeigen, wie sich KI-Assistenten mit Projekten, Skills und Artefakten nachhaltig an die eigenen Arbeitsabläufe anpassen lassen; dabei werden auch Sicherheitsrisiken wie Prompt Injection thematisiert.
- **Reflexion:** Ein Fachvortrag mit anschließender Diskussion ordnet ein, wie KI Tätigkeiten und Berufsbilder verändert. Die Teilnehmenden reflektieren die Auswirkungen auf ihren eigenen Arbeitsplatz.

Kompetenzerwartung

Nach dem vierten Kurstag sind die Teilnehmenden in der Lage:

- **Arbeitsprozesse mit KI optimieren:** Sie setzen KI gezielt in den Office-Anwendungen ein und entwickeln eigene Agenten für wiederkehrende Aufgaben.
- **KI-Assistenten individuell konfigurieren:** Sie richten Projekte, Skills und Artefakte gezielt für Ihre Arbeitsabläufe ein und kennen die damit verbundenen Sicherheitsrisiken.
- **Präsentationen effizient gestalten:** Sie erstellen mit KI in kurzer Zeit professionelle Foliensätze.
- **Wandel der Arbeitswelt einordnen:** Sie können einschätzen, welche Kompetenzen in Ihrem Berufsfeld künftig an Bedeutung gewinnen.

2.5 Tag 5: Workflows, KI-Agenten, Vibe Coding und Projektarbeit

Der letzte Kurstag beginnt mit der Automatisierung wiederkehrender Geschäftsprozesse. Nach den KI-Assistenten der Vortage lernen Sie hier einen weiteren Weg kennen: Workflows, die mehrere Anwendungen verbinden und dabei an kein bestimmtes Sprachmodell und keinen einzelnen KI-Anbieter gebunden sind. Weil sie sich auf europäischen oder eigenen Servern betreiben lassen, ist diese Form der Automatisierung datenschutzkonform umsetzbar.

Danach richten wir den Blick auf autonome KI-Agenten, die Aufgaben eigenständig ausführen. Im Mittelpunkt steht die Frage, was es bedeutet, wenn KI selbstständig handelt: Wer behält die Kontrolle, welche Abhängigkeiten von Anbietern entstehen und wie lassen sich Risiken begrenzen?

Am Nachmittag steht Vibe Coding auf dem Programm: die Entwicklung von Apps und Websites allein auf Basis von Beschreibungen in natürlicher Sprache. Sie erstellen dabei in kurzer Zeit selbst eine Website oder Web-App.

Zum Abschluss des Kurses bringen Sie im Praxisprojekt das Wissen der gesamten Woche zusammen. Sie wählen ein Thema aus Ihrem Berufsalltag und setzen es mit den Werkzeugen um, die dafür am besten geeignet sind, ob für Recherche, Texte, Präsentationen, Multimedia oder eine eigene Anwendung.

Eingesetzte Tools, u. a.

n8n · Claude Code · Lovable · Replit · Claude Design · alle KI-Tools aus dem Kurs · KI-Agenten wie Hermes und OpenClaw

Methodik

- **Prozessautomatisierung (Vormittag):** Ein Fachvortrag mit Live-Demonstration zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie sich Geschäftsprozesse mit KI-gestützten Workflows automatisieren lassen und wie ein datenschutzkonformer Betrieb gelingt. Anschließend recherchieren die Teilnehmenden in der Vorlagenbibliothek nach Workflows, die zu ihren eigenen Aufgabenstellungen passen.
- **Reflexion und Ausblick (Vormittag):** Ein Fachvortrag zeigt, wie persönliche KI-Agenten arbeiten und welche Risiken mit weitreichendem Systemzugriff verbunden sind. In einer offenen Diskussion reflektieren die Teilnehmenden die Auswirkungen auf Unternehmen und Gesellschaft, von Kontrolle und Abhängigkeit bis hin zur Sicherheit.
- **Vibe Coding (Nachmittag):** In einem Workshop erstellen die Teilnehmenden unter Anleitung selbst eine Website oder Web-App und erleben so unmittelbar, wie aus einer Idee eine funktionsfähige Anwendung wird. Dabei kommen auch Datenschutz und Sicherheit zur Sprache.
- **Projektbasierter Workshop (Nachmittag):** Im Praxisprojekt bearbeiten die Teilnehmenden eine Aufgabenstellung aus ihrem Berufsalltag. Dabei kombinieren sie die Werkzeuge der vergangenen Kurstage zu einer durchgängigen Prozesskette aus KI-Anwendungen. Die Präsentation der Ergebnisse mit strukturiertem Feedback festigt die erworbenen Kompetenzen.

Kompetenzerwartung

Nach dem letzten Kurstag sind die Teilnehmenden in der Lage:

- **Automatisierungspotenziale erkennen:** Sie kennen die Möglichkeiten der Workflow-Automatisierung und können beurteilen, welche Prozesse sich datenschutzkonform automatisieren lassen.
- **Autonome KI-Systeme kritisch beurteilen:** Sie können Chancen und Risiken eigenständig handelnder KI-Agenten fundiert einschätzen.
- **Anwendungen mit Vibe Coding entwickeln:** Sie erstellen eine einfache App oder Website ohne Programmierkenntnisse und kennen die Grenzen dieses Ansatzes.
- **Kompetenzen integrieren:** Sie setzen ein eigenes Vorhaben von der Konzeption bis zur Präsentation mit KI um.

3. Detaillierter Zeitplan

Täglich 9:00 bis 17:00 Uhr, 8 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten pro Tag, insgesamt 40 UE. Gesellschaftspolitische Einheiten sind grün gekennzeichnet.

Tag 1: KI-Grundlagen und Prompt Engineering

Zeit	Lerninhalt	Lehrformen	Unterrichtsmaterial	UE
09:00 – 10:30	**Chancen und Herausforderungen der KI:** Überblick über Potenziale und Risiken künstlicher Intelligenz für Arbeitswelt, Bildung und Gesellschaft. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, Umfrage, Diskussion	Präsentation	2
10:30 – 11:00	*Pause*	–	–	–
11:00 – 12:30	**KI-Grundlagen:** Einführung in zentrale Begriffe, Abgrenzung von KI-Modell und KI-Anwendung, Einsatz von KI im Arbeitsumfeld.	Vortrag, Gruppenarbeit, praktische Übung	Präsentation, Hugging Face, There's an AI for That	2
12:30 – 13:30	*Mittagspause*	–	–	–
13:30 – 15:00	**Funktionsweise von Sprachmodellen:** Wie Large Language Models Texte generieren; Stärken und Grenzen.	Vortrag, Umfrage, Diskussion	Präsentation, ChatGPT, Claude, Gemini	2
15:00 – 15:30	*Pause*	–	–	–
15:30 – 17:00	**Grundlagen des Prompt Engineerings:** Einführung in die Formulierung präziser und wirkungsvoller Prompts.	Vortrag, praktische Übungen	Claude, Handout Prompting-Techniken	2

Tag 2: Texterzeugung, Recherche und Arbeit mit Tabellen

Zeit	Lerninhalt	Lehrformen	Unterrichtsmaterial	UE
09:00 – 10:30	**Datenschutzkonformer Einsatz von KI:** Umgang mit sensiblen Daten im Berufsalltag, DSGVO und EU AI Act. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, Sortierübung, Diskussion	Präsentation, Datenschutz-Einstellungen der KI-Tools	2
10:30 – 11:00	*Pause*	–	–	–
11:00 – 12:30	**Vertiefung des Prompt Engineerings:** Komplexe Aufgaben strukturieren, Ergebnisse durch die KI prüfen lassen, Grenzen der Technologie.	Praktische Übungen	Claude	2
12:30 – 13:30	*Mittagspause*	–	–	–
13:30 – 14:15	**Halluzinationen erkennen:** Ursachen fehlerhafter KI-Antworten und Methoden zur Faktenprüfung.	Vortrag, praktische Übung	ChatGPT, Claude, Gemini	1
14:15 – 15:00	**Effiziente Recherche mit KI:** Relevante Einstellungen, Websuche und Prüfung von Quellenangaben.	Live-Demo, praktische Übungen	ChatGPT	1
15:00 – 15:30	*Pause*	–	–	–
15:30 – 17:00	**Deep Research und Arbeit mit Tabellen:** Gezielte Internetrecherche mithilfe von Sprachmodellen; tabellarische Daten analysieren und visualisieren.	Live-Demo, Einzelarbeit	ChatGPT, Excel	2

MD

Tag 3: Arbeitsorganisation, Wissensmanagement und Multimedia: Bilder, Videos, Audio, Musik erzeugen

Zeit	Lerninhalt	Lehrformen	Unterrichtsmaterial	UE
09:00 – 10:30	**Arbeitsorganisation mit KI:** Pläne, Plugins und Projekte zur Strukturierung der eigenen Arbeit.	Live-Demo, praktische Übungen	ChatGPT	2
10:30 – 11:00	*Pause*	–	–	–
11:00 – 12:30	**Quellenbasiertes Wissensmanagement:** Analysen und Berichte auf Basis eigener Quellen mit Quellenverweisen; Aufbereitung als Präsentation, Podcast, Infografik, Karteikarten oder Quiz.	Gemeinsame Übung, Einzel- oder Gruppenarbeit	Gemini Notebook	2
12:30 – 13:30	*Mittagspause*	–	–	–
13:30 – 15:00	**Bild, Video, Musik und Audio mit KI:** Überblick über aktuelle Werkzeuge und praktische Übungen zur Erzeugung multimedialer Inhalte.	Live-Demo, praktische Übungen	Gemini, looka, Kling, Google Flow, Suno, ElevenLabs	2
15:00 – 15:30	*Pause*	–	–	–
15:30 – 16:15	**Deepfakes und KI-gestützter Betrug:** Manipulierte Inhalte und Betrugsmaschen erkennen, verifizieren und wirksam vorbeugen. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, praktische Übungen	whichfaceisreal, Sightengine	1
16:15 – 17:00	**KI, Desinformation und Demokratie:** Auswirkungen KI-generierter Falschinformationen auf Meinungsbildung und demokratische Prozesse. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, Diskussion	Präsentation	1

MD

Tag 4: KI-Assistenten im Büroalltag, Präsentationen und Automatisierung

Zeit	Lerninhalt	Lehrformen	Unterrichtsmaterial	UE
09:00 – 10:30	**KI im Büroalltag:** Lizenzmodelle und Datenschutz, Denktiefe, Arbeit mit Dateien und Notizbüchern.	Praktische Übungen	Microsoft 365 Copilot, Beispieldateien	2
10:30 – 11:00	*Pause*	–	–	–
11:00 – 12:30	**KI in Office-Anwendungen, Agenten und Automatisierung:** Einsatz in E-Mail, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationen; Erstellung eigener Agenten und geplanter Prompts.	Live-Demo, Übungen, Entwicklung eines Agenten	Microsoft 365 Copilot, Beispieldateien	2
12:30 – 13:30	*Mittagspause*	–	–	–
13:30 – 15:00	**KI-Assistenten individuell konfigurieren:** Projekte, Skills und Plugins, Konnektoren, Artefakte, KI-Agenten im Browser und auf dem Desktop; Sicherheit und Prompt Injection.	Live-Demo, praktische Übungen	Claude	2
15:00 – 15:30	*Pause*	–	–	–
15:30 – 16:15	**Präsentationen gestalten:** Foliensätze mit KI erstellen; Kostenstrukturen bei Abonnements, Credits und API.	Workshop, Einzelarbeit	Claude, Gamma, Handout KI, APIs und Kosten	1
16:15 – 17:00	**KI und Arbeitswelt:** Wandel von Tätigkeiten und Berufsbildern durch KI und künftig gefragte Kompetenzen. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, Diskussion	Präsentation	1

Tag 5: Workflows, KI-Agenten, Vibe Coding und Projektarbeit

Zeit	Lerninhalt	Lehrformen	Unterrichtsmaterial	UE
09:00 – 10:30	**Geschäftsprozesse automatisieren:** Einführung in KI-gestützte Workflows, datenschutzkonformer Betrieb und Nutzung von Vorlagen.	Vortrag, Live-Demo, Recherche	n8n, Claude Code	2
10:30 – 11:00	*Pause*	–	–	–
11:00 – 12:30	**Kontrolle, Abhängigkeit und Sicherheit bei autonomen KI-Agenten:** Funktionsweise persönlicher KI-Agenten und gesellschaftliche Folgen ihres Einsatzes; Ausblick auf künftige Entwicklungen. gesellschaftspolitischer Anteil	Vortrag, Diskussion	KI-Agenten wie Hermes und OpenClaw	2
12:30 – 13:30	*Mittagspause*	–	–	–
13:30 – 14:15	**Vibe Coding:** Eigene Website oder Web-App ohne Programmierkenntnisse erstellen; Datenschutz und Sicherheit.	Workshop, praktische Übung	Lovable, Replit, Claude Design	1
14:15 – 15:00	**Praxisprojekt (Teil 1):** Konzeption und Umsetzung einer eigenen Aufgabenstellung mit einer Kette aus KI-Werkzeugen.	Projektbasierter Workshop, Einzelarbeit	alle KI-Tools aus dem Kurs	1
15:00 – 15:30	*Pause*	–	–	–
15:30 – 17:00	**Praxisprojekt (Teil 2):** Fertigstellung, Präsentation der Ergebnisse und Feedback.	Projektbasierter Workshop, Einzelarbeit, Präsentation, Feedback	alle KI-Tools aus dem Kurs	2

4. Voraussetzungen

Der Kurs setzt lediglich grundlegende Computerkenntnisse voraus und richtet sich ausdrücklich an Teilnehmende ohne Programmier- oder KI-Vorkenntnisse.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen Laptop oder PC mit Webcam und Headset sowie eine stabile Internetverbindung. Für die Übungen genügen kostenfreie Benutzerkonten; eine Übersicht erhalten Sie vor Kursbeginn. Kostenpflichtige Lizenzen sind nicht erforderlich.

5. Gesellschaftspolitische Relevanz

Der Kurs behandelt in erheblichem Umfang gesellschaftspolitische Themen, die für das Verständnis und die verantwortungsvolle Nutzung von KI unerlässlich sind. Ihr Anteil beträgt **9 UE (22,5 %)** des Gesamtkurses.

Tag	Zeit	Einheit und Inhalt	UE
Tag 1	09:00 – 10:30	**Chancen und Herausforderungen der KI:** Überblick über Potenziale und Risiken künstlicher Intelligenz für Arbeitswelt, Bildung und Gesellschaft.	2
Tag 2	09:00 – 10:30	**Datenschutzkonformer Einsatz von KI:** Umgang mit sensiblen Daten im Berufsalltag, DSGVO und EU AI Act.	2
Tag 3	15:30 – 16:15	**Deepfakes und KI-gestützter Betrug:** Manipulierte Inhalte und Betrugsmaschen erkennen, verifizieren und wirksam vorbeugen.	1
Tag 3	16:15 – 17:00	**KI, Desinformation und Demokratie:** Auswirkungen KI-generierter Falschinformationen auf Meinungsbildung und demokratische Prozesse.	1
Tag 4	16:15 – 17:00	**KI und Arbeitswelt:** Wandel von Tätigkeiten und Berufsbildern durch KI und künftig gefragte Kompetenzen.	1
Tag 5	11:00 – 12:30	**Kontrolle, Abhängigkeit und Sicherheit bei autonomen KI-Agenten:** Funktionsweise persönlicher KI-Agenten und gesellschaftliche Folgen ihres Einsatzes; Ausblick auf künftige Entwicklungen.	2
Gesamt			**9 UE (22,5 %)**

6. Kosten

Die Kursteilnahme kostet **899,00 € inkl. Mehrwertsteuer** und ist vor Kursbeginn zu entrichten. Teilnahme- und Stornobedingungen finden Sie auf der Kursseite.

7. Anerkennung des Kurses als Bildungsurlaub

Der Kurs ist im Saarland als Bildungsurlaub anerkannt. In den folgenden Bundesländern ist die Anerkennung beantragt:

- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Den aktuellen Stand je Bundesland finden Sie auf der Kursseite. Maßgeblich ist das Bundesland, in dem Ihr Arbeitsplatz liegt. In Bayern gibt es keinen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub.

8. Anmeldeprozess

Kursanmeldung

Sie buchen den Kurs direkt auf melita-dizdarevic.com. Gern erstelle ich Ihnen ein persönliches Angebot oder eine Rechnung.

Bildungsurlaub beantragen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung, den Nachweis der Kursanerkennung für Ihr Bundesland und ein Willkommensschreiben, auf Wunsch auch per Post. Mit diesen Unterlagen beantragen Sie den Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber. Bitte beachten Sie die Frist Ihres Bundeslandes; in den meisten Ländern ist der Antrag spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn zu stellen.